

Ein volles Haus sieht anders aus...

Kleine Startfelder bei den Januarturnieren in Halle

Der Tanzclub Schwarz-Silber Halle hatte am vierten Januarwochenende seine Vereins- und Trainingsstätte für das traditionelle Turnierwochenende hergerichtet und gut noch mehr Paare unter seinem Dach vertragen können.

Mangels Beteiligung wurden schon im Vorfeld die Turniere der Kinder D-Standard und -Latein abgesagt. Kurzfristige Abmeldungen an den Veranstaltungstagen ließen die Veranstalter improvisieren: Zusammenlegen der Klassen, den jeweiligen Sieger in der nächsthöheren Klasse mittanzten lassen, Paare zum Doppelstart zu überreden – all das waren Optionen, den angereisten Tänzerinnen und Tänzern ihre Turniere zu ermöglichen. Man hätte sicher gern mehr

Paare am Start gehabt, aber die Stimmung unter den Paaren und Gästen war das ganze Wochenende über gleichbleibend gut.

Da bereits die erste Klasse am Samstag ausfiel, begann die Veranstaltung eine Stunde später als ursprünglich geplant. Die drei D-Klassenturniere in den Standardtänzen fanden mit jeweils drei Paaren statt und boten so ein sehr kurzweiliges Vergnügen. Das unentschuldigste Fehlen eines Paares in der Junioren II D-Latein führte zum ersten Problem. Keines der Junioren-I-Paare wollte den Doppelstart in der II D wagen. So wurden beide Altersgruppen kurzerhand kombiniert. Das war immer noch besser als das Schicksal, dass die Jugend D-Latein ereilte. Dort war nur ein Paar angereist. Die Turniere der C-Klassen am Nachmittag fanden, auch dank eines mittanzenden Siegerpaares, glücklicherweise alle planmäßig statt und das Publikum genoss bei Kaffee und Kuchen sehr ansehnliches Tanzen der kleinen Stars.

Der Sonntag begann mit Turnieren der Seniorenklassen. Nach der Eröffnung durch fünf Paare der Senioren I D-Standard blieb dem Veranstalter wegen einer kurzfristigen Absage am Vorabend nichts anderes übrig, als die Senioren I B mit I A zu kombinieren. Volker Hoschke/Irina Naumann (TC Schwarz-Silber Halle) gewannen alle Tänze. Auf Platz zwei tanzten sich Alexandr Uciteľi/Maria Bohmke (TC Rot-Weiß Leipzig). Das Paar der B-Klasse ließ mit einer überzeugenden Leistung zwei A-Paare hinter sich und nahm Siegerpaar einige Einsen ab. Das spannende Turnier war ein Augenschmaus für die Zuschauer.

Es folgten zwölf Paare in der Senioren II D-Standard – so ein großes Feld hätte man sich für jedes Turnier des Wochenendes gewünscht. „Das ist der Tanzsportnachwuchs“, stellte Wertungsrichterin Dr. Chris-

>>

Fotos: Jette Schimmel



Neue Paarzusammenstellung auf Erfolgskurs: Stephan Rödiger/Ellina Zvigelskaya (TC Schwarz-Silber Halle), Sieger in der Hauptgruppe C- und B-Latein.

Ergebnisse:
www.tanzclub-halle.de

*Sieger der Hauptgruppe B-Standard:
Yves Hromada/Katharina Trippler
(Blau-Silber Berlin).*





Erstes Turnier „zu Hause“: Tino Jähner/Constanze Neumann (TC Schwarz-Silber Halle), dritter Platz Hauptgruppe D-Latein.

tel Schimmel trocken fest. Nun stellt man sich den Nachwuchs zumeist etwas jünger vor, doch auch diese D-Paare zeigten Leistungen, die eine tanzsportliche Zukunft vermuten lassen. Die Paare hatten ihre Schlachtenbummler dabei, und so ebnete der Applaus für die Aktiven nach den Tän-

Mit Wiener Blut auf den zweiten Platz in der Senioren II A: Heinz Seidl/Elvira Wimmer (TSK Schwarz Weiß Wien).



zen kaum ab. Sechs Paare erreichten das Finale. In allen drei Tänzen gingen die Wertungen völlig durcheinander. Fast jedes Paar durfte sich über Einsen und Zweien aus dem Wertungsgericht freuen. Mit Spannung erwarteten die Paare bei der Siegerehrung das Ergebnis. Ingo und Maja Weber (TSV Böhlitz-Ehrenberg) standen auf dem Podest ganz oben - mit drei gewonnenen Tänzen, aber nur vier von 15 möglichen Einsen.

Auch die sieben Paare der Senioren II A Standard tanzten eine Vorrunde. Hier waren sich die Wertungsrichter im Finale schnell einig: Stefan und Rita Mandel vom TSC Rot-Gold Casino Nürnberg gaben in jedem Tanz jeweils eine Bestwertung ab. Drei Paare der Senioren II S hatten nach dem Ranglistenturnier in Glinde am Samstag den Weg in die Saalestadt gefunden. Unter den Augen des ob der Leistung der Paare staunenden Publikums gewannen Andreas und Christine Pabst (TSA d. Braunschweiger MTV) vor Thomas Horn/Rosita Boose vom gastgebenden Verein. Auf dem dritten Platz landeten Gunnar und Birgit Arlt (TSC Casino Dresden).

Im zweiten Teil des Wettkampftages fanden Turniere der Hauptgruppe D bis B Standard und Latein statt. Die Paare der D-Klasse versicherten bereits vor dem Turnier, dass ihr Sieger auch in der anschließenden C-Klasse starten werde. Diese war nämlich nach kurzfristigen Absagen mit nur noch zwei Paaren akut absagegefährdet. Die glücklichen Doppeltänzer waren Marc André Matuszewski/Lisa-Marie Reichert (1.TSC Grün-Gold Leipzig). In der C-Klasse konnten sie sich jedoch nicht gegen Nico Viedt/Maren Günzel (TSZ Concordia Berlin) und Peter Spiske/Esther Pludra (TSV Schwarz-Gelb Wittenberg) durchsetzen, erhielten aber auch Zweien vom Wertungsgericht. Auch die Berliner nutzten die Möglichkeit, als Sieger in der B-Klasse mitzutanzten und erhöhten die Anzahl der startenden Paare auf fünf.

In allen drei Hauptgruppenklassen fanden anschließend Lateinturniere statt. Das Turnier der D-Klasse gewannen Frank

Vitzthum/Vanessa von Minden (TC Rot-Weiß Leipzig). Ihr ausgereiftes Tanzen brachte sie auch in der C-Klasse auf einen Treppchenplatz. Den Turniersieg in der C-Klasse trugen Stephan Rödiger/Ellina Zvi-gelskaya (TC Schwarz-Silber Halle) davon. Das Paar überzeugte Wertungsrichter und Publikum und vereinte alle Einsen auf sich. Auch die beiden Hallenser tanzten als Siegerpaar in der höheren Klasse mit. Schon in der Samba wurde deutlich: Das letzte Turnier des Tages war ein schwarz-silbernen Clubkampf. Daniel Decker/Elfi Sommer boten dem Wertungsgericht ihr sympathisches und energiegeladenes Tanzen an, Stephan und Ellina punkteten mit ihrem glasklaren Rhythmus. Getreu den Wertungsrichtlinien lagen die Sieger der C-Klasse dank ihrer hohen Musikalität auch in der B-Klasse ganz vorne. Der halleische Doppelsieg war für den Veranstalter die Krönung eines sehr schönen Turnierwochenendes – einzig die Starterzahlen trübten die Stimmung etwas. Doch Schwankungen in den Startmeldungen sind dem TC Schwarz-Silber, der mehrere Turnierwochenenden im Jahr ausrichtet, zu gut bekannt. Umso mehr freut sich der Verein über die „Stammtänzer“, die immer wieder auf dem Turnierparkett in Halle zu anzutreffen sind.

Jette Schimmel



Sieger Junioren II C-Latein, zweiter Platz Junioren II C-Standard. André Arnold/Ekaterina Volkova (TC Schwarz-Silber Halle). Foto: Jens Oliver Wolf